

# INHALT

<b>VORWORT DER AUTORIN</b> .....	<b>11</b>
<b>1 EINLEITUNG</b> .....	<b>13</b>
1 Forschungsstand zu Mithrasheiligtümern .....	13
2 Überlieferungsbedingungen für Mithräen .....	15
3 Fragestellungen und Ziele der Arbeit .....	16
4 Aufbau der Arbeit .....	16
5 Topographie und Geschichte des römischen Zabergäu .....	17
6 Forschungsgeschichte zum römischen Güglingen .....	19
6.1 Altfundes und erste Beschreibungen römischer Reste bis 1999 .....	19
6.2 Grabungen des Denkmalamtes 1999–2006 .....	19
7 Der römische Vicus von Güglingen .....	21
8 Die Güglinger Mithräen .....	23
<b>2 ARCHITEKTUR DER MITHRÄEN</b> .....	<b>25</b>
1 Mithräum I .....	26
1.1 Grabungsgeschichte .....	26
1.2 Erhaltungszustand .....	26
1.3 Dokumentationsweise .....	26
1.4 Besprechung und Interpretation der Befunde .....	27
1.5 Die baugeschichtliche Entwicklung von Mithräum I .....	35
1.6 Zerstörung des Tempels .....	41
1.7 Das römische Umfeld des Mithräums I .....	43
1.8 Datierung des Mithräums I .....	45
1.9 Zusammenfassung .....	52
2 Mithräum II .....	53
2.1 Grabungsgeschichte .....	53
2.2 Erhaltungszustand .....	54
2.3 Zur Dokumentationsweise .....	55
2.4 Besprechung und Interpretation der Befunde .....	57
2.5 Die baugeschichtliche Entwicklung von Mithräum II .....	78
2.6 Das Ende des zweiten Tempels .....	113
2.7 Das römische Umfeld des Tempels .....	119
2.8 Die Datierung des Mithräums II .....	122
<b>3 KULTGERÄT UND AUSSTATTUNG DER MITHRÄEN</b> .....	<b>142</b>
1 Die Steindenkmäler .....	142
1.1 Einleitung .....	142
1.2 Denkmäler aus dem mithrischen Bildprogramm .....	142
1.3 Weihungen an andere Gottheiten .....	154
1.4 Sonstige Fragmente ungeklärter Zugehörigkeit .....	159
1.5 Altäre .....	159
1.6 Mobiliar und Architektur .....	164
1.7 Sonstige Fragmente ungeklärter Zugehörigkeit .....	165
1.8 Die Steindenkmäler der Mithräen von Güglingen .....	166
2 Das Kultgeschehen im Spiegel der Kleinfunde .....	167
2.1 Liturgisches Gerät (mit Ausnahme der Gefäßkeramik) .....	167
2.2 Votivbleche .....	176
2.3 Beleuchtung und Räucherwerk .....	179
2.4 Sonstige Tempelausstattung/Requisiten .....	182
2.5 Persönlicher Besitz .....	184

<b>4</b>	<b>DAS KULTMAHL – SPEISERESTE UND KERAMIK AUS DEN MITHRÄEN</b>	<b>187</b>
1	Die Geschirrausstattung	187
1.1	Einleitung und Fragestellung	187
1.2	Methodik der Auswertung	187
1.3	Zur Frage der Qualität des Kultgeschirrs	188
1.4	Keramikenutzung in den Mithräen	192
1.5	Die kugelbauchigen Becher Drag. 54 – ein Indikator mithrischer Aktivität?	207
2	Die Tierknochen der Mithräen von Güglinge	208
2.1	Mithräum I	208
2.2	Mithräum II	208
2.3	Zusammenfassung	213
<b>5</b>	<b>RITUELLE DEPONIERUNGEN IN DEN GÜGLINGER MITHRÄEN</b>	<b>214</b>
1	Forschungsstand	214
2	Die Opfergruben und Bauopfer im Einzelnen	215
2.1	Mithräum I	215
2.2	Mithräum II	216
2.3	Von Trankopfern, Tieropfern und Kultmahlzeiten – die vielfältige Deponierungspraxis in Güglingen	226
3	Chronologische Unterschiede bei den Deponierungssitten Güglingens?	228
3.1	Gründungshorizont und Phase 1	228
3.2	Neubau von Phase 1 auf 2	229
3.3	Neubau von Phase 2 auf 3	229
4	Interpretation	229
<b>6</b>	<b>DIE REGIONALE UND ÜBERREGIONALE BEDEUTUNG DER MITHRÄEN VON GÜGLINGEN</b>	<b>232</b>
1	Die Mithräen im Vicus	232
1.1	Topographisches und chronologisches Verhältnis zwischen Vicus und Tempel	232
1.2	Überlegungen zur Gemeindegröße	233
2	Die Güglinger Mithräen in der Region mittlerer Neckar	235
3	Die Güglinger Mithräen innerhalb des römischen Mithraskultes	237
4	Obergermanien als Ursprungsregion des Mithräums	240
<b>7</b>	<b>DIE ARCHÄOLOGIE DER MITHRISCHEN KULTPRAXIS</b>	<b>242</b>
1	Die archäologischen Belege zu den Initiationsriten	243
1.1	Schwert und Strahlenkrone im sogenannten „Kranzritual“	243
1.2	Die Pfeilprobe	246
1.3	Die Feuerprobe	247
2	Archäologische Belege zu Kultfeiern	249
2.1	Das Kultmahl	249
2.2	Opfergaben oder Abfallentsorgung – Deponierungspraxis in den Mithräen	255
2.3	Änderung der Liturgie? Ausbau der Altarbereiche	260
2.4	Verhängen der Kultbilder	261
3	Ausbau und Vernetzung einer Kultgemeinde am Beispiel Güglingens	262
3.1	Beziehungen in das Rhein-Main-Gebiet	262
3.2	Beziehungen in den Donaauraum	263
3.3	Zur Verehrung „fremder“ Götter in Mithräen	265
3.4	Ausbau des Kultinventars am Beispiel der Steindenkmäler von Güglingen	266

<b>8 SCHLUSSBETRACHTUNG</b> .....	<b>268</b>
Zusammenfassung.....	268
Summary.....	270
<b>KATALOG</b> .....	<b>274</b>
Vorwort zum Katalog.....	274
Befund- und Fundkatalog Mithräum I und Umgebung.....	276
Befund- und Fundkatalog Mithräum II und Umgebung.....	286
<b>LITERATUR</b> .....	<b>330</b>
Lexika und Corpora.....	330
Literatur.....	330
<b>BILDNACHWEIS</b> .....	<b>341</b>
<b>ANHANG</b>	
<b>TAFELN</b> .....	<b>377</b>
<b>DIE TIERKNOCHEN AUS DEN MITHRÄEN VON GÜGLINGEN (Frauke Jacobi)</b> .....	<b>431</b>
1    Einleitung.....	431
2    Methoden.....	431
3    Grube 34.....	432
4    Mithräum I.....	433
5    Mithräum II.....	433
5.1  Mithräum II – Ausgewählte Befunde.....	433
5.2  Mithräum II – Tierarten.....	437
5.3  Brand-, Schlacht- und Bissspuren.....	445
5.4  Zusammenfassung Mithräum II.....	446
5.5  Über dem Mithräum.....	446
6    Pathologien.....	447
6.1  Huhn.....	447
6.2  Schwein.....	448
7    Vergleich der drei Fundkomplexe (Grube 34/Mithräum I/Mithräum II).....	449
8    Abschließende Bemerkungen.....	450
Literatur.....	451
<b>BEILAGE</b>	